

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 1. Januar 1898.

N^o 1.

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

anciennement L. DU PASQUIER & Cie., à Veytaux-Chillon (Vaud)



FABRIQUES DE GYPSES, CHAUX ET CIMENT PORTLAND ARTIFICIEL

à GRANDCHAMP, VILLENEUVE et ROCHE

Production moyenne par an: 2000 à 2500 wagons de 10 tonnes

Diplôme à l'Exposition de Zurich 1883. — Médaille de Vermeil à l'Exposition d'Yverdon 1894

MEDAILLE D'OR, GENEVE 1896

Fournisseurs des Travaux de Chèvres et du Pont de la Coulouvrenière à Genève.

Einzig echte Mettlacher.

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

A. Oehler & Co., Aarau,

Maschinenfabrik und Eisengiessereien

liefern

Haberland-Eisen- und Stahlfaconguss,

weiches, dichtes, auch schweißbares Eisen darstellend, der im direkten Verfahren (ohne Tempern) hergestellt wird und sich besonders für Stücke eignet, welche stark beansprucht werden und durch Schmieden nur mit verhältnismässig grossen Schwierigkeiten anzufertigen sind. Wir laden die Herren Interessenten ein, durch Probeaufträge die Vorzüglichkeit des neuen Produktes kennen zu lernen.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel
Rudolf Mosse, Zürich,
Annoncen-Expedition.



Stelle-Ausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der Stadt Aarau neugeschaffene Stelle eines

Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige, theoretische und praktische Bildung im Strassen- und Wasserbau, sowie dass der Bewerber entweder das Diplom als schweiz. Konkordatsgeometer bereits besitzt oder das bezügliche Examen sofort bestehen kann. Besoldung Fr. 5000.

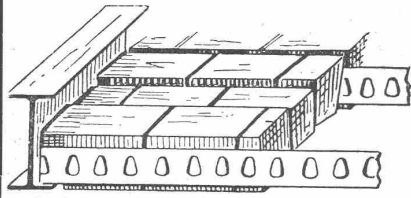
Anmeldungen sind bis 31. Januar 1898 dem Gemeinderat Aarau einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten des Stadtingenieurs erteilt Herr Stadtmann Schmidt in Aarau.

Aarau, den 21. Dezember 1897.

Der Gemeinderat Aarau.

Technikum • Getrennte • Maschinen- & Elektrotechniker,
Hildburghausen. Fachschul. für Baugewerk & Bahnmeister etc.
Nachhilfscourse. • Rathke, Herzogl. Direktor.



„Amtlich geprüft. (v. Schw. Bauzeitg. v. 7. Aug. 97.)“

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!!
Feuersicher. Schwammfrei.
„Schürmann's“ Massivdecken auf Wellblechschienen.
Geringes Eigengewicht! Keine Patentgebühren!

Bestellungen, Auskunft, Voranschläge etc. durch den
 Generalvertreter für die Schweiz: **Felix Beran, Zürich**, Stockerstrasse 39. Telephon 3694.

Lager, Versandt und Inkasso durch
Bützberger & Burkhard, Architekten und Baumeister, **Oerlikon**. Telephon 2802.

Universitätsbau in Bern. Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur Erlangung von Plänen für das zu erstellende **Universitätsgebäude in Bern** wird hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz eröffnet.

Dem Preisgericht sind für die Prämiiierung von höchstens vier der besten Projekte Fr. 7500.— zur Verfügung gestellt. — Das Programm und der Situationsplan sind bei der unterzeichneten Direktion zu beziehen.

Eingabetermin den 1. April 1898.

Bern, den 11. Dezember 1897.

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern:
Morgenthaler.

Stelle-Ausschreibung.

Die neugeschaffene Stelle des **Bautechnikers** (technischen Inspektors) des aargauischen Versicherungsamtes wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Anfangsbesoldung beträgt Fr. 3200.—.

Nähere **Auskunft** erteilt der **Vorsteher** des aargauischen Versicherungsamtes.

Bewerber haben ihre **Anmeldungen** schriftlich und unter Beilage der Zeugnisse über ihren Studiengang und bisherige praktische Thätigkeit im Hochbaufache bis und mit dem **15. Januar 1898** der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Aarau, 22. Dezember 1897.

Der Staatswirtschaftsdirektor des Kts. Aargau:

Dr. H. Müri.

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

Specialität für Trockenanlagen.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile, Drahtseile

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

— Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. —

Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspileisung ausgeschlossen.

Wir haben

17 Oberlaufermahlgänge

für 1500 mm Steindurchmesser und

II Sichtmaschinen

(Doppelsiebeylinder),

letztere ganz aus Eisen von der Firma **G. Luther** in **Braunschweig** in 1895 gebaut, noch so gut wie neu, billig abzugeben.

Portland-Cement-Werk Heidelberg,
 vorm. Schifferdecker & Söhne,
 in Heidelberg.

Wettbewerb

um Ausarbeitung von Entwürfen für neue Quai- und Hafen-Anlagen zu Christiania.

Ausländische Ingenieure werden hiermit eingeladen zur Teilnahme an einem Wettbewerb um Ausarbeitung von Entwürfen für neue Quai- und Hafenanlagen zu Christiania.

Es sind drei Preise ausgesetzt worden, bezw. Kr. 10000, Kr. 5000, Kr. 3000.

Das Programm für diesen Wettbewerb ist von dem Amt des Hafen-Ingenieurwesens unter Adresse «Nytorget Nr. 3» zu beziehen, wo auch die in dem Programme erwähnten Unterlagen gegen die vorgeschriebene Einlage von 50 Kr. zu erhalten sind.

Die Entwürfe müssen bis zum 1. Septbr. 1898, nachmittags 2 Uhr postfrei eingesandt werden.

Christiania, Hafenverwaltung, Dezember 1897.

E. Christie, Klingenberg.

Ein theoretisch gebildeter

Ingenieur für Brückenbau

findet in einer grösseren schweizerischen Brückenbauwerkstätte sofort Anstellung. Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, der Gehaltsansprüche und des eventuellen Eintrittes sind unter Chiffre D 4 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Zürich** zu richten.

Für die obere Leitung der **Central-Reparatur-Werkstätte der kgl. serbischen Staatsbahnen in Nisch**, welche ca. 350 Arbeiter beschäftigt, wird ein theoretisch gebildeter

Ingenieur

mit langjähriger **Werkstättenpraxis**, besonders im **Lokomotivbau**, gesucht.

Reflektanten, welche obigen Bedingungen vollends entsprechen, werden ersucht, ihre Gesuche, mit Angabe der theoretischen und praktischen Bildung, der Höhe des Gehaltes und sonstiger Ansprüche, an die unterzeichnete Direktion bis zum **1. Februar 1898** (n. S.) gefl. einzusenden.

Bevorzugt werden solche, welche bereits in ähnlicher Stellung bei anderen Bahnen bisher standen.

Belgrad, den 29./II. Dezember 1897.

Die Direktion der kgl. serbischen Staatsbahnen.

Elektrische Anlagen.

Montierung von elektrischen Fernleitungen jeder Art, sowie **ganzer städtischer Leitungsnetze**, mit oder ohne Lieferung des Materials. — **Installation der elektrischen Beleuchtung** in Privathäusern, Villen, Hôtels, Fabriken etc., im **Anschlusse an Centralen**, oder mit **eigenen Betriebsmaschinen**.

Kostenvoranschläge und Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen unentgeltlich.

F. Füchslin, Ingenieur,
Brugg, Kt. Aargau.

Backsteinmaschinen

nach bewährtem System (Leistung per Stunde 2500 bis 3000 Stück) liefert

M. Koch, Eisengesserei, **Zürich**
 (Maschinenfabrik).

3000 Tonnen Walzeisen

I-Träger, Konstruktionseisen, Stabeisen, Bleche etc.

halten stets auf Lager vorrätig

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn, ZÜRICH.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen.**

Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets:** Patent + 8840.

Elektricitäts-Werken u. Installateurs

empfehlte **C. Staub, Sohn in Zug** seine

Spezialfabrikate in

Aus- und Umschaltern, Sicherungen, Fassungen, Hausanschlüssen, Blitzplatten etc. etc.

in neuesten und besten Modellen. Preisliste zu Diensten.

G. A. Pestalozzi,
Zürich,

Lack- und Farbenfabrik

empfehlte seine Specialartikel und übrigen Fabrikate für die verschiedenen Industriezweige.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik

A.-G. in Ennenda

empfehlte sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

1^a Roman-Cement,

1^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.

Vormals Zollingersche Glashandlung
Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.



Gummiwarenfabrik

H. Speckers Wwe

ZÜRICH, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten **Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken** aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. ←←←

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.
Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.

Reissbretter,	Positiv-Lichtpauspapier	Technische Farben
Zeichnenteische,	(ohne Säurebad),	in Stücken,
Reisschienen u. Winkel,	Negativ-Lichtpauspapier,	Tüben und Näpfen,
Reisszeuge,	Lichtpausleinen,	Ausziehtische,
Masstäbe,	Pausleinwand,	schwarz und farbig,
Rechenschieber,	Profil- u. Millimeterpapier	Farbstifte,
Rollbandmasse,	Zeichnenpapiere,	Bleistifte,
Schwungkurven und	Pauspapiere,	nur beste Marken.
Radien, Gliedermeter,		

Gebrüder Fretz, Abt. Papeterie, Zürich.

The Della Casa Granite Quarries of Italy, Limited, Baveno.

Bavenogranit

Vorzüglichstes, vollkommen wetterbeständiges Material, namentlich für Sockel, Stufen, Postamente, Säulen, Bassins etc.

Mechanische Werkstätten.

Ehrendiplom, goldene und silberne Medaillen von diversen Ausstellungen.

Vertreter für die deutsche Schweiz:

Alfred Weber, Architekt,

Freiutstrasse 8, Zürich II.

Geiger'sche Fabrik

für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel

Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher

Entwässerungsartikel

„System u. Patent Geiger“, als:

Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen

für Kanäle aller Profile und Grössen

Schachtabdeckungen,

Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,

Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.

Krahn- und Schlammabfuhrwagen

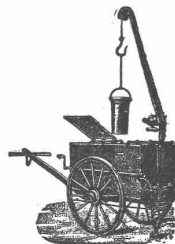
für Hand- u. Pferdebetrieb

zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeöfen

für Schul- Volks- und Mannschfts-Brausebäder.

Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.



KIESELGUHR

Gebrannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

Ausgezeichnetes Füllmaterial

für Fussböden, Zwischenwände etc.

Beste und billigste Ersatz für Schlacken.

WANNER & C^{IE}. HORGEN.

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von Georg Fischer, Schaffhausen.



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und Eisenkonstruktionsanstalten,
sowie für alle Zweige der Industrie.

Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von **3000 kg.** per Stück.
Zahnräder aller Art
nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. Billige Preise.
== Weicheisengiesserei. ==

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.
Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien
Patent + 5103
mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Neuester, elegantester und bester
Fenster-Verschluss.

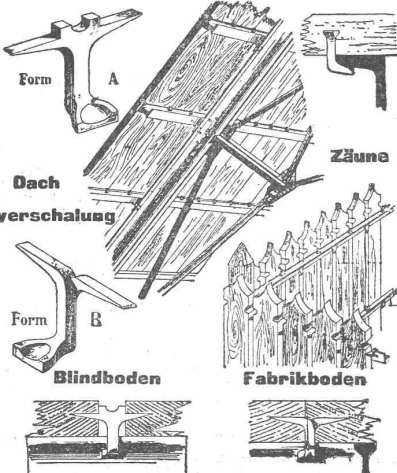
— **Zugjalousien.** —

Jalousieladen.

*Prämiert auf allen bis jetzt
beschiedenen Ausstellungen.*

Verbindungs-Haften

+ 6151



Form A
Dach
verschalung
Zäume
Form B
Blindboden
Fabrikboden

bezwecken
unmittelbare Verbind-
ung von Brettern mit
Eisenschienen.

—
Preis per 100 Stück
ab Lager
Fr. 4.—
—

Zu beziehen bei
Gebrüder Rordorf,
Zürich I.



Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug
stets vorrätig bei
Kägi & Co., Winterthur.

Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,



Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und
Majolika-Verkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde, Waschrüge, Waschmangen.